

Der verschollene Reinblüter

Von X-Breakgirl

Kapitel 11:

"Wie soll ich den anderen nur erklären, wie diese Schäden entstanden sind?" Ryu schiebt die Trümmerstücke zu einem Haufen zusammen. *"Ich verstehe ja selbst nicht einmal, wie ich das tun konnte."*

"Ryu-sama?" Eine Frauenstimme dringt durch die Tür. "Verzeihen sie bitte die Störung, doch eine DayClass-Schülerin hat nach ihnen gefragt - ihr Name ist Rika Tomoe."

"Schick sie weg." Er öffnet die Tür einen Spalt. "Egal, was sie von mir will, es ist egal."

"Wie sie wünschen."

"Halt, einen Moment noch." Ryu tritt auf den Flur hinaus. "Mein Zimmer ist verwüstet und ich muss umziehen. Könntet ihr meine Sachen in ein anderes Zimmer bringen?"

"Selbstverständlich, wir kümmern uns darum. Aber wenn es um die Renovierungsarbeiten geht, sprechen sie mit dem Rektor und dem stellvertretenden Hausvorstand Ichijo-sama." Die junge Frau verabschiedet sich mit einer knappen Verbeugung.

"Gut, und ich werd am besten gleich zu Kaien Cross gehen. Es ist doch schließlich üblich, dass um diese Zeit alle Vampire noch schlafen - und Ichijo ist sicher auch wieder ins Bett gegangen. Also wird dieses Mal bestimmt keiner mitbekommen, dass ich rausgehe."

Rasch schlüpft er in seine Kleidung, die er in der vergangenen Nacht bereits getragen hatte.

"Schade." Rika schließt die Eingangstüren hinter sich. *"Ich wollte mich doch gern noch einmal bei Ryu-senpai bedanken, weil er sich so nett um mich gekümmert hat gestern."* Sie schaut auf die kleine Stoffmaus in ihren Händen. *"Wahrscheinlich war es sowieso eine dumme Idee, ihm das schenken zu wollen. Er hätte es doch nur albern gefunden und darüber gelacht."*

Mit einem leisen Seufzen lehnt sie sich gegen die Eingangstüren des Mondwohnheim.

"Was mach ich jetzt? Geh ich zurück oder ... Aber es dauert nicht mehr so lang bis zum Klassenwechsel ... ich könnte hier warten, bis er herauskommt ..." Ihre Überlegungen werden unterbrochen, als sich die Türhälfte in ihrem Rücken öffnet. Mit einem überraschten Laut stolpert sie nach hinten, in ein paar Hände, die sie auffangen.

"Hatte ich dir nicht ausrichten lassen, du sollst gehen?"

"R-ryu-senpai..." Vor Verlegenheit färben sich ihre Wangen rot. "T-tut mir leid, ich..." Ohne den Satz zu beenden, dreht sie sich um und rennt davon.

"Seltsames Mädchen." Mit einem Schulterzucken macht Ryu einen Schritt vorwärts und tritt auf etwas weiches - Rika hatte die Stoffmaus fallen lassen. "Was ist das denn?" Stirnrunzelnd hebt er es auf und betrachtet es kurz, ehe er es nachlässig in die Tasche seines Mantels schiebt und seinen Weg fortsetzt.

Vor dem Büro des Rektors angekommen, klopft er und tritt unaufgefordert ein. "Rektor, ich habe ihnen etwas mitzuteilen..." Er verstummt, als er zwei Männer vor dem Schreibtisch stehen sieht, mit Waffen - und dem Jüngeren war er vor etwa einem Jahr begegnet. "*Oh, verdammt.*"

"Ryu, komm ruhig rein." Der Rektor winkt ihm, bevor er Gelegenheit hat, die Tür wieder zu schließen. "Mit diesen Herren bin ich fertig."

"Das sehe ich anders." Der Ältere - Kenneth, verschränkt die Arme vor der Brust. "Warum weigerst du dich so stur, den Posten anzunehmen?"

"Ich habe euch die Gründe bereits genannt und nun bitte ich euch zu gehen." Der Rektor macht eine auffordernde Handbewegung.

"Na gut, lass uns verschwinden." Der Jüngere - Thomas, wendet sich zur Tür, dabei streift sein Blick Ryu und er bleibt stehen. "Du... Dich kenne ich doch..."

"Ich glaube nicht." Ryu bleibt äußerlich gelassen. "Ich kann mich nicht daran erinnern, dir schon einmal begegnet zu sein."

"Nein, ich irre mich nicht! Du bist der Vampir, der mir vor einem Jahr in England solche Schwierigkeiten gemacht hat! Wegen dir konnte ich meinen Auftrag nicht erfüllen!"

"Ist das wahr?" Kenneth schaut nun auch weniger freundlich. "Bist du dir sicher, dass der da dir deinen Schwertarm gebrochen und dir die anderen Verletzungen zugefügt hat?"

"Als könnte ich das vergessen!", schnauft Thomas. Er zieht sein Schwert und richtet es auf Ryu.

"Aufhören." Kaien hatte den Schreibtisch umrundet und stellt sich seinen ehemaligen Kollegen in den Weg. "Ich werde das an meiner Schule nicht erlauben. Dies ist ein friedlicher Ort."

"Ich kann nicht glauben, dass du dich auf die Seite von einem Vampir stellst und gegen uns." Kenneth schüttelt verständnislos den Kopf. "Was ist nur aus dir geworden, Kaien Cross?"

"Ich bin der Rektor der Cross Academy und verantwortlich für jeden einzelnen Schüler. Egal, ob er aus der Day- oder der NightClass ist und egal, was er in der Vergangenheit getan hat." Kaien deutet erneut auf die Tür. "Ich fordere euch jetzt noch einmal in aller Freundlichkeit auf zu gehen."

"Gut, wir haben verstanden. Wir wollen dich nur ungern zum Feind haben." Kenneth fasst seinen Kollegen am Arm und schleift ihn mit auf den Flur hinaus.

"Ich danke ihnen, Rektor. Ganz offensichtlich haben diese beiden Jäger mich verwechselt..."

"Sag mir die Wahrheit, Ryu", unterbricht Kaien ihn. "Ich kenne die beiden gut und weiß, dass sie dich nicht verdächtigt hätten, wenn sie nicht wirklich sicher wären."

"Und ich sage ihnen, dass ich - bis ich an diese Schule gekommen bin - Irland noch nie verlassen habe", entgegnet Ryu. "Übrigens, mein Zimmer im Mondwohnheim muss renoviert werden. Darüber wollte ich sie eigentlich nur informieren."